

Dezernent Wagner berichtete über die Anregung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit, das Thema "Schulsozialarbeiter im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT)" auch im Ausschuss für Schule und Bildungskoordination zu besprechen. Der Rhein-Sieg-Kreis beschäftige in seiner Funktion als Schulträger allerdings keinen einzigen Schulsozialarbeiter im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes. Es seien lediglich zwei Stellen beim Sozialamt in der Koordinationsstelle Schulsozialarbeit/BuT zur Unterstützung der bei den Kommunen beschäftigten Schulsozialarbeiter eingerichtet worden. Insofern könne er die Notwendigkeit einer Beratung im Ausschuss für Schule und Bildungskoordination nicht erkennen. Falls trotzdem Beratungsbedarf angemeldet werde, könne dieser Punkt in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung gesetzt werden.